

Pressemitteilung Sendung BO 17, EA 12.12.2008

Bremsentest Schweden und Berchtesgaden

Bevor ein neues Bremssystem im LKW-Alltag zum Einsatz kommt, muss es sich erst einmal in einer ausgiebigen Testphase bewähren. Diese kann bis zu drei Jahren dauern, denn die Bremsen eines Nutzfahrzeuges sind im täglichen Gebrauch immer wieder schweren Belastungen ausgesetzt. Extreme Hitze- und Kältebelastungen, Rütteltests mit einer bis zu 30fachen Erdbeschleunigung, Verschleiß- und Festigkeitsprüfungen und Dauerfahrten sind einige der Prüfungen die neue oder weiterentwickelte Bremsen überstehen müssen. Schließlich dienen die Tests auf gesperrten Straßen und Geländen der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. N24 Transportwelt hat die Entwickler bei ihrer Arbeit begleitet.

Parkplatznot

Fehlende Parkplätze, Gedrängel auf den Stellflächen, zu geparkte Auffahrten und genervte LKW-Fahrer – so sieht derzeit der Alltag auf deutschen Raststätten aus. Laut Aussagen von Experten fehlen knapp 30.000 LKW-Parkplätze an deutschen Autobahnen.

Besonders in den frühen Abendstunden zur so genannten Rush Hour haben Lastwagen so gut wie keine Chance, einen regulären Parkplatz zu finden. Fahrer, die einen Parkplatz suchen, brauchen vor allem viel Zeit, noch mehr Geduld und auch ein wenig Glück. Viele weichen in ihrer Not auf „unkonventionelle Parkplätze“ abseits der Autobahn aus oder nutzen die „zweite Reihe“, denn die Fahrer müssen bei all ihrer Parkplatznot auch die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten einhalten. N24 Transportwelt hat sich mit einem Team auf den Weg gemacht, um zu testen, wie schlimm die Parkplatznot auf den Autobahnplätzen rund um Köln wirklich ist.

König Artus

König Artus und die Ritter der Tafelrunde... Fast jeder kennt eine der vielen sagenumwobenen Geschichten über den berühmten britischen König Artus. Diese gehen teils auf keltische Märchen und Fabeln zurück, besitzen aber mit großer Wahrscheinlichkeit auch einen historischen Ursprung. Dass die Legende um den mutigen König, der ausgewählte Ritter an seinem Hof in Camelot um sich scharfte, nicht nur in Büchern erzählt werden kann, zeigt der Truck des Spediteurs Joachim Nowotny. Der Airbrush-Künstler Lothar Bohn hat die Sage um Artus und seinen Rittern der Tafelrunde auf einem LKW-Auflieger festgehalten. N24 Transportwelt hat sich den Truck, den Besitzer und den Künstler mal aus der Nähe angeschaut.

Beitrag „X-Fighters“

Wenn sich die Arbeiter im Steinbruch Oetelshofen bei Wuppertal mit ihren Maschinen Stein um Stein in die Erdmassen graben, ist das harte und körperliche Arbeit – von Vergnügen keine Spur. Doch das Abbaugelände kann sich auch von einer ganz anderen Seite zeigen: Für ein Wochenende wurde das Abbaugelände zur Freiluftarena für Motocross-Freestyler. Bevor das unwegsame Gelände aus Schotter und Staub, in dem seit 100 Jahren Kalkstein abgebaut wird, zur Spielwiese mutiert, stehen über 350 Einsatzkräfte vor einer fast unlösbaren Aufgabe. Knapp 50.000 Arbeitsstunden sind nötig, um die Strecke und den Eventbereich im 50 Hektar großen Steinbruch entstehen zu lassen. Allein für den über 6.000 Quadratmeter großen Parcours müssen 12.000 Tonnen Kieselsteine und Erde bewegt werden. So entstehen nach und nach zwei Ebenen, auf denen die Motocrossler ihre spektakulären Tricks zeigen sollen. N24 Transportwelt hat die eindrucksvolle Verwandlung vom Abbaugelände zur Freiluftarena begleitet.